

## Statistik informiert ...

Nr. 116/2005

21. Oktober 2005

### Tourismus in Schleswig-Holstein und Hamburg im August 2005 Mehr Gäste im Norden

In **Schleswig-Holstein** kamen im Ferienmonat August 731 000 Übernachtungsgäste in den größeren Beherbergungsstätten des Landes (mit über acht Betten) und auf Campingplätzen (ohne Dauercamping) an. Das waren 2,5 Prozent mehr Gäste als im August 2004. Wie das Statisteamt Nord mitteilt, nahm die Zahl der gebuchten Übernachtungen (4 219 000) gegenüber August 2004 um 0,8 Prozent ab. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 4 932 geöffnete Beherbergungsstätten.

Die Entwicklung des bisher aufgelaufenen Jahresteils fällt ähnlich aus. In den ersten acht Monaten des Jahres kamen 2,5 Prozent mehr Gäste an, es wurden jedoch 0,7 Prozent weniger Übernachtungen gezählt als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Die Höhe der Veränderungen bleibt durch markante Zuwächse im Tourismuscamping geprägt. Sieht man von diesem Marktsegment ab, erwirtschafteten die Beherbergungsbetriebe (ohne Campingplätze) in den ersten acht Monaten einen Zuwachs von 2,0 Prozent bei den Gästeankünften, das Übernachtungsaufkommen ging wegen der rückläufigen Aufenthaltsdauer der Gäste jedoch um 1,3 Prozent zurück.

Regional tiefer gegliederte Ergebnisse für Schleswig-Holstein sind abrufbar im Internet-Angebot des Statisteamtes Nord:

[http://www.statistik-nord.de/fileadmin/download/Tourismus\\_SH\\_0508.pdf](http://www.statistik-nord.de/fileadmin/download/Tourismus_SH_0508.pdf)

Die **Hamburger** Beherbergungsbetriebe meldeten für den August erneut mehr Gäste und auch wieder mehr Übernachtungen. Insgesamt wurden 677 000 Übernachtungen gezählt und damit 17,4 Prozent mehr als August 2004. Es buchten 344 000 Gäste, 14,2 Prozent mehr als im Vergleichsmonat des Vorjahres. In die Erhebung einbezogen waren insgesamt 291 geöffnete Beherbergungsstätten mit mehr als acht Betten.

Das Übernachtungsaufkommen von Gästen aus Deutschland betrug 540 000 Nächte und nahm damit um 17,9 Prozent binnen Jahresfrist zu. Um 15,1 Prozent auf 138 000 Nächte wuchs das entsprechende Aufkommen, das durch ausländische Besucher erbracht wurde.

b.w.

---

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg  
Standorte: Hamburg und Kiel  
Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12  
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700  
E-Mail: [poststelle@statistik-nord.de](mailto:poststelle@statistik-nord.de)

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17  
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498  
E-Mail: [poststelleSH@statistik-nord.de](mailto:poststelleSH@statistik-nord.de)

Vorstand:  
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:  
HSH-Nordbank AG  
BLZ: 210 500 00  
Kontonummer: 1000345057

In den ersten acht Monaten des Jahres zusammen wurden in Hamburg 7,3 Prozent mehr Übernachtungen gezählt als im vergleichbaren Zeitraum des Vorjahres. Auch kamen im entsprechenden Zeitraum 4,8 Prozent mehr Gäste an. Ihre durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug 1,9 Tage.

Nach der Herkunft der Gäste tiefer gegliederte Ergebnisse für Hamburg sind abrufbar im Internet:

[http://www.statistik-nord.de/fileadmin/download/Tourismus\\_HH\\_0508.pdf](http://www.statistik-nord.de/fileadmin/download/Tourismus_HH_0508.pdf)

### Veränderung des Übernachtungsaufkommens in Schleswig-Holstein Januar bis August 2005 zum Vorjahreszeitraum in Prozent

– Betriebe mit neun und mehr Betten sowie Campingplätze (ohne Dauercamping) –

Betriebsartengruppe	Reisegebiete in Schleswig-Holstein				Schleswig-Holstein insgesamt
	Nordsee	Ostsee	Binnenland		
			Holsteinische Schweiz	übriges Binnenland	
Hotellerie (Hotels, Gasthöfe, Pensionen)	- 1,7	2,6	- 6,3	0,4	0,4
Parahotellerie (Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Jugendherbergen)	- 2,2	- 4,2	11,1	- 0,2	- 2,5
Vorsorge- und Reha-Kliniken	2,1	- 1,2	0,4	- 3,0	- 0,3
<b>Zusammen</b>	<b>- 1,5</b>	<b>- 1,7</b>	<b>3,4</b>	<b>- 0,5</b>	<b>- 1,3</b>
Campingplätze (nur Touristkamping)	26,2	- 2,8	11,7	4,0	3,6
<b>Betriebsarten insgesamt</b>	<b>0,3</b>	<b>- 1,9</b>	<b>4,6</b>	<b>- 0,2</b>	<b>- 0,7</b>

### Gäste und Übernachtungen in Beherbergungsstätten Hamburgs nach der Herkunft

Herkunft der Gäste	August 2005				Januar bis August 2005			
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %
Inland	279 000	15,6	540 000	17,9	1 809 000	5,6	3 327 000	7,5
Ausland	65 000	8,8	138 000	15,1	420 000	1,6	865 000	6,3
<b>Insgesamt</b>	<b>344 000</b>	<b>14,2</b>	<b>677 000</b>	<b>17,4</b>	<b>2 229 000</b>	<b>4,8</b>	<b>4 193 000</b>	<b>7,3</b>

#### Ansprechpartner:

Michael Schäfer

Telefon: 0431 6895-9231

E-Mail: michael.schaefer@statistik-nord.de